



NIEDERSCHRIFT NR. 10

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates am **26.09.2019**

Beginn: 19:32 Uhr, Ende 20:34 Uhr

in 79427 Eschbach, Sitzungssaal Rathaus

Anwesend:	Mario Schlafke Anton Martin Claudia Olczak Michael Riesterer Lionel Calon Sabine Geisselbrecht Elisabeth Köllenberger Cordula Ströbele Martin Suger Daniela Vorgrimler Kai Wreßnig	Bürgermeister GRat GRätin GRat GRat GRätin GRätin GRätin GRat GRätin GRat	Vorsitzender
Verwaltung:	Patricia Oehler Tanja Sommer	HAL RAL	Schriftführerin
Sonstige:	Fanny Ruch Felix Ruch Bernd Lutz	Architektin Architekt	
Entschuldigt:			

Bürgermeister Mario Schlafke begrüßt die Anwesenden zur 10. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal im Rathaus in Eschbach.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gremiumsmitglieder zur Verhandlung durch die Einladung vom 18.09.2019 ordnungsgemäß geladen wurden. Am 19.09.2019 wurden Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ortsüblich bekannt gemacht.

Da mit derzeit 11 Gremiumsmitgliedern mehr als die Hälfte der 11 ordentlichen Gremiumsmitglieder zum Sitzungsbeginn anwesend sind, wird die Beschlussfähigkeit grundsätzlich festgestellt.

Als **Urkundspersonen** werden Cordula Ströbele und Kai Wreßnig ernannt.

Aus Datenschutzgründen wird TOP 4 der öffentlichen Tagesordnung auf die nichtöffentliche Tagesordnung abgesetzt. Der Gemeinderat wurde über die Änderung der Tagesordnung bereits im Voraus per E-Mail darüber informiert.

Es bestehen keine Fragen oder Anträge zur Tagesordnung.



NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	26.09.2019	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 11 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 1

Einwohnerfragen

Herr Rothmann aus der Gartenstraße merkt an, dass das eingeschränkte Parkverbot auch in den Seitenstraßen gilt. In den Seitenstraßen wurden keine Schilder aufgestellt. Herr Bürgermeister Schlafke sichert Herrn Rothmann zu, sich die Angelegenheit vor Ort anzuschauen.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	26.09.2019	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 11 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 2

Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

In der Sitzung des Gewerbeplans Breisgau vom 09.09.2019 wurde folgender nichtöffentlicher Beschluss gefasst:

Der Ausschuss hat in Bezug auf die Verbandsversammlung des Gewerbeplans Breisgau am 10.09.2019 für eine Änderung des Bebauungsplans „Belchenblick“ im Gewerbeplan entschieden.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	26.09.2019	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 11 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 3

Auflegung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.07.2019 und 25.07.2019

**Auflegung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates am 23.07.2019;
über die nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.07.2019;
über die nichtöffentliche Sitzung des Gewerbeplans Breisgau am 09.09.2019**

1. Beschlussantrag:

Die Niederschrift wird wie vorgelegt beschlossen.

2. Aussprache:

Es findet keine Aussprache statt.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

offen: geheim:

Enthaltungen: 0

4. Beschluss:

Die Niederschrift wird wie vorgelegt beschlossen.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	26.09.2019	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 11 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 4

Beschlussfassung über die Besetzung der Stelle als Hauptamtsleiterin; Beschlussvorlage Nr.2019-051

Aus Datenschutzgründen wurde TOP 4 der öffentlichen Tagesordnung auf die nichtöffentliche Tagesordnung abgesetzt.

Dies wurde dem Gemeinderat vor der Sitzung elektronisch mitgeteilt.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	26.09.2019	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 11 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 5

Bausache:

Antrag auf Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Flst.Nr. 6542, Gemarkung Eschbach; Beschlussvorlage Nr. 2019-052

1. Beschlussantrag:

Das Einvernehmen der Gemeinde Eschbach zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf Flst.Nr. 6542, Gemarkung Eschbach wird erteilt.

2. Aussprache:

GRätin Geisselbrecht erkundigt sich, ob es für die Bauherren keine Vorschriften zur Gestaltung ihres Wohnhauses gibt. Beispielweise bezüglich der Form und Farbe des Daches.

Herr Bürgermeister Schlafke erläutert, dass der ehemalige Gemeinderat bewusst ein breites Spektrum an Gestaltungsfreiheit für die Bauherren zugelassen hat.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	geheim: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen: 0

4. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass das Einvernehmen der Gemeinde Eschbach zur Errichtung des oben genannten Wohnhauses erteilt wird.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	26.09.2019	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 11 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 6

Bausache:

Bauvoranfrage zu einer Wohnraumerweiterung im Erdgeschoss und Anbau einer Terrasse im Dachgeschoss eines bestehenden Wohnhauses, Flst. Nr. 91, Hauptstraße 12, Gemarkung Eschbach; Beschlussvorlage Nr. 2019-053

1. Beschlussantrag:

Das Einvernehmen der Gemeinde Eschbach zur Wohnraumerweiterung im Erdgeschoss und Anbau einer Terrasse im Dachgeschoss eines bestehenden Wohnhauses auf Flst.Nr. 91, Gemarkung Eschbach, wird erteilt.

2. Aussprache:

Herr Bürgermeister Schlafke erläutert, dass es keine Bedenken zum Bauvorhaben gibt. Von der Versammlung wurde keine Aussprache gewünscht.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	geheim: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen: 0

4. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Einvernehmen der Bauvoranfrage zu der oben genannten Wohnraumerweiterung mit Anbau einer Terrasse eines bereits bestehenden Wohnhauses auf dem Flst. Nr. 91, Gemarkung Eschbach. Die rechtlichen Belange werden von der Baubehörde geprüft.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	7	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 11 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 7

Erweiterung der Rappoltsteiner Grundschule: BVH Rappoltsteiner Grundschule Eschbach, Umbau und Neubau; Beschlussvorlage Nr. 2019-055

1. Beschlussantrag:

Die Leistungsphasen 5-8 werden an die Büros Theobald & Partner (Tragewerk), Klitzke (Elektro), Minarik (Technische Ausrüstung), Wermuth (Freianlagen) und Nönninger (Brandschutz) vergeben.

2. Aussprache:

Herr Bürgermeister Schlafke gibt einen kurzen Rückblick wie der alte Gemeinderat zu dem Entschluss gekommen ist, das Architekturbüro Ruch & Partner aus Bad Krozingen für das Großprojekt Schulumbau- und Erweiterung zu beauftragen. Um die Versammlung und die Öffentlichkeit mit dem Projekt vertraut zu machen, waren die Architekten Ruch vor Ort, um in einem Sachvortrag das Bauvorhaben näher zu erläutern.

Zunächst berichtete Herr Ruch, dass der Antrag auf Baugenehmigung bereits eingereicht wurde. Des Weiteren erläuterte er die Bedeutung der weiteren Fachplaner. Architekt Ruch betont, dass die Sicherheit des Kindes bei diesem Projekt an oberster Stelle steht, da im laufenden Betrieb gebaut wird. Weiter gibt er den Hinweis, dass auf Grund dessen die Bauzeit auf zwei Jahre angesetzt wurde.

In einer Präsentation führt Frau Ruch die bisherigen Pläne aus. Auf die Freianlage wurde nicht weiter eingegangen, da Architekt Wermuth dies selbst erläutern sollte. Diese Pläne zur Freianlage müssen in einem gesonderten Termin besprochen werden.

- Erdgeschoss:

Die Quadratmeter, welche der Grundschule zustehen und darüber hinaus das, was am meisten Fördergeld mit sich zieht, ist im Bauplan berücksichtigt und entsprechend verarbeitet worden.

Im Erdgeschoss ist es, auf Grund von Brandschutzvorgaben, nötig, die Decken komplett zu erneuern. Frau Ruch weist darauf hin, dass vor allem die Anforderungen des Brandschutzes zu hohen Kosten führen. Für den Neubau und die Bestandssanierung wurden Fördermittel beantragt.

- Obergeschoss:

Im Obergeschoss werden neue Klassenzimmer mit viel Tageslicht gebaut. Weiter schildert Frau Ruch, dass der Flur genug Fläche für einen Aufenthaltsplatz bietet. Die Vorgaben des Brandschutzes wurden hierbei berücksichtigt. Im Flur und den Klassenzimmern werden Einbaumöbel eingesetzt.

- Schnitte/Ansichten:

Anhand dieser Graphik erläuterte Frau Ruch die Rettungswege.

GRätin Ströbele erkundigt sich, für was die Räume im Bestand genutzt werden. Herr Schlafke erklärt hierzu, dass diese als Mehrzweckräume für kleine Gruppen genutzt werden. Architektin Ruch bestätigt dies.

Herr Bürgermeister Schlafke klärt außerdem auf, dass es einen Bescheid vom Regierungspräsidium gibt, in welchem genau festgelegt wurde, welchen Anspruch die Gemeinde, beziehungsweise die Grundschule, an Fläche und Quadratmeter hat.

GRat Wreßnig merkt an, dass sich auf dem Querschnittsplan kein überdachter Eingangsbereich befindet. Frau Ruch weist darauf hin, dass dies nur nicht eingezeichnet wurde.

Der Bürgermeister betont, dass der Stand der Entwicklung eine Chance für den neuen Gemeinderat sei, bei dem Projekt mitzuwirken und noch wichtige Entscheidungen treffen kann. Aus diesem Grund wurde eine Schulbaukommission gegründet, um die Transparenz zwischen Verwaltung und Gemeinderat zu gewährleisten. Weiter macht er deutlich, dass es eine Vielzahl an Vorschlägen für den Bauplan gegeben hat und der alte Gemeinderat den vorliegenden beschlossen hat.

GRätin Vorgrimmler fragt an, ob die Größe des Schulhofes in der Zeit des Umbaus ausreichend ist. Frau Ruch bestätigt dies.

Hierzu stellt GRat Wreßnig Rektorin Schmidt die Frage, wie und wo die Pause verbracht wird, wenn im Bestand gebaut wird. Frau Schmidt erklärt, dass zwei Pausenhöfe zur Verfügung stehen und während der Bauzeit der größere Pausenhof oberhalb der Schule genutzt wird.

Herr Bürgermeister Schlafke weist darauf hin, dass es zu dieser Thematik noch keine finalen Planungen gibt, wie der Schulbetrieb bestmöglich weiterlaufen kann und stellt fest, dass die Frage, wie die verlorenen qm für die Schüler aufgefangen werden können, nochmals diskutiert werden muss.

Architektin Ruch fügt an, dass aus diesem (zukunftsorientiertem) Grund das Grundstück (Flst.Nr. 5719, Gemarkung Eschbach) erworben wurde. Zusätzlich unterlag die Thematik einer rechtlichen Überprüfung, welche zum Ergebnis kam,

dass ausreichend Quadratmeter zur Verfügung stehen. Architekt Wermuth hat eine Fläche für die Baustelleneinrichtung eingeplant.

GRätin Ströbele betont die Wichtigkeit des vorhandenen Parkplatzes, das dieser bestehen bleibt. In diesem Zuge schlägt sie vor, die Hälfte des Parkplatzes als Parkplatz bestehen zu lassen und die andere Hälfte als Spiel- bzw. Pausenfläche zu errichten. Frau Ruch stimmt diesem Vorschlag zu.

Frau Schmidt möchte in der nächsten Zeit klären, wie die Pausen organisiert werden könnten.

GRat Martin erkundigt sich nach dem Bauzeitenplan, den Frau Ruch darauffolgend ausführt. Weiter erfragt Herr Martin an mit welchen Mehrkosten zu rechnen ist. Herr Ruch rät, dass im nächsten Jahr nochmals über die Bauzeit diskutiert wird. Außerdem versichert er, dass die aktuellen Kosten ihre Richtigkeit haben. Allerdings weist Ruch darauf hin, dass er nicht weiß, wie sich die Kosten im Lauf der nächsten zwei Jahre entwickeln werden.

GRat Suger möchte wissen, warum die Verwaltung eine neue Kostenzusammenstellung in Umlauf gegeben hat und warum sich die Kosten verändert haben. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass die 68.000 € für die Planung ohne Parkplätze und die korrigierten 80.000 € für die Planung mit Parkplätzen geplant sind. Herr Schlafke führt aus, dass es zwischen Verwaltung und Fachplaner eine Kommunikationsbarriere dahingehend besteht, dass die Verwaltung immer die Nettopreise erhält.

GRat Wreßnig mahnt an, dass die in der Vorlage genannten Zahlen eine Differenz aufweisen. Er hätte gern aktualisierte Zahlenangaben. Es wurde sich darauf geeinigt, dass die Frage in die Schulbaukommission vertragen wird.

GRat Martin fordert die Richtigstellung der Zahlen in den Unterlagen.

GRat Wreßnig fragt an, ob der Beschluss unter Vorbehalt gefasst werden kann.

Herr Bürgermeister Schlafke verneint dies und schlägt vor, in dieser Sitzung nur die Leistungsphase fünf (Ausführungsplanung) zu vergeben.

Sobald der Verwaltung die neuen Zahlen von Ruch & Partner vorliegen, werden diese dem Gemeinderat mitgeteilt.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	geheim: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen: 0

4. **Beschluss:**

Die Leistungsphase fünf wird an die Büros Theobald & Partner (Tragwerk), Klitzke (Elektro), Minarik (Technische Ausrüstung), Wermuth (Freianlagen) und Nönninger (Brandschutz) vergeben.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	26.09.2019	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 11 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 8

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	26.09.2019	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 11 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 9

Anfragen an die Verwaltung

Es gibt keine Anfragen an die Verwaltung.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	26.09.2019	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 11 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

TOP 10

Einwohnerfragen

Herr Ammuth erkundigt sich, ob sich die Verwaltung beziehungsweise der Gemeinderat bereits Gedanken gemacht hat, auch die Leistungsphase neun (Objektbetreuung) zu vergeben. Herr Bürgermeister Schlafke erwidert, dass Ruch und Partner mit den Leistungsphasen 1-9 und die restlichen Planer mit den Leistungsphasen 1-8 beauftragt wurden.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	26.09.2019	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 11 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

Die Richtigkeit der Niederschrift wird bestätigt.

Mario Schlafke
Bürgermeister

Cordula Ströbele

Patricia Oehler
Schriftführerin

Kai Wreßnig

